

Milchaufkommen im Herbst

EU: Expansive Tendenzen bei der Milchanlieferung im September verstärkt. Im Durchschnitt der EU schätzungsweise 4,5 % mehr Milch angeliefert als im Vorjahresmonat. Im dritten Quartal von 2010 fast 1 Mio. t mehr Milch erfasst als im Vorjahr.

Milcherzeugung in Drittländern: Milcherzeugung in Nord- und Südamerika ebenfalls steigend. Milchaufkommen in Ozeanien blieb im September witterungsbedingt hinter Erwartungen zurück. In Osteuropa insgesamt weiterhin leichter Rückgang.

Milchquoten: Gesamtheit der Quoten in der EU im Quotenjahr 2009/10 um 7 % unterliefert. Überlieferungen nur in Dänemark, den Niederlanden und Zypern. Strukturwandel bei den Milchlieferanten im üblichen Tempo fortgesetzt. Erhebliche Strukturunterschiede in alten und neuen Mitgliedsländern.

Marktanalyse:

EU-Milchanlieferung im September stärker über Vorjahr	2
Spielräume bei den Quoten	3
Zahl der Milchlieferanten weiter gesunken	3
Quotenpreise unterschiedlich	4
Milchaufkommen auch außerhalb der EU expansiv	5
Weltmilcherzeugung 2009 nur geringfügig gestiegen – Bestandsabbau begonnen	6

Statistik-Anhang:

Milch-, Futtermittel und Schlachtkuhpreise	S1-2
Milchanlieferung in der EU	S3
Milchanlieferung in Drittländern	S4
Milchkuhbestände in der EU	S4
Fettgehalte der Anlieferungsmilch in der EU	S5
Eiweißgehalte der Anlieferungsmilch in der EU	S6
Kuhschlachtungen in der EU und den USA	S7

Herausgeber: Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin, Tel.: (030) 40 60 79 97 20, Fax: (030) 555 76 96 49, info@milk.de, www.milk.de und Agrarmarkt Informations-GmbH, Dreizehnmorgenweg 10, 53175 Bonn, Tel.: (0228) 338050, Fax: (0228) 33805590, info@AMI-informiert.de, www.AMI-informiert.de. Verantwortlich für den Inhalt: Monika Wohlfarth. © AMI GmbH und ZMB GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Auswertungen und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber. Wir erarbeiten alle Marktinformationen mit äußerster Sorgfalt, eine Haftung schließen wir jedoch aus.

Marktanalyse

EU-Milchanlieferung im September stärker über Vorjahr

(ZMB/WO) Die expansiven Tendenzen bei der EU-Milchanlieferung, die seit Mai 2010 zu beobachten sind, haben sich im September verstärkt. Zwar hat sich der übliche saisonale Rückgang der Milchanlieferung noch fortgesetzt, schätzungsweise wurden an die Molkereien in der EU aber 4,5 % mehr Milch geliefert als im Vorjahresmonat. Dies entspricht einer Mengensteigerung von fast 0,5 Mio. t in einem einzigen Monat und ist im langjährigen Vergleich eine außergewöhnliche Zunahme.

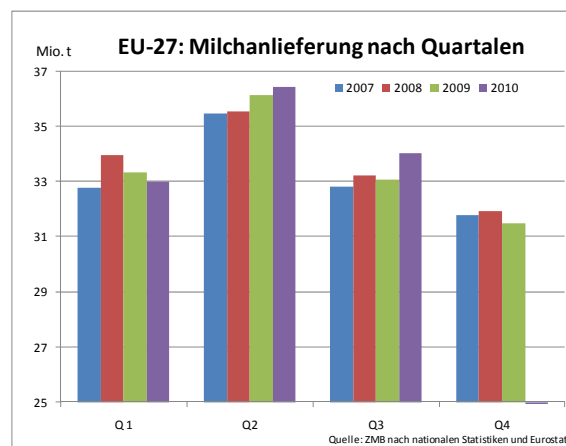
Dabei kommen zwar Sondereffekte zum Tragen, wie eingeschränkte Lieferungen an die Molkereien im Rahmen von Protesten im September 2009 vornehmlich in Belgien und Frankreich. Diese sind aber bei weitem nicht die alleinige Ursache für die starke Zunahme der Milchmenge im Vergleich zum Vorjahr. Auch günstigere Witterungsbedingungen als im Vorjahr dürften teilweise eine Rolle gespielt haben.

Es zeigt sich vielmehr, dass mit der zunehmenden Volatilität der Preise auch die Volatilität der Mengen zunimmt. Die höheren Milchpreise stellen offensichtlich einen starken Produktionsanreiz für die Milcherzeuger in vielen EU-Ländern dar. Besonders stark sind die Steigerungen in Frankreich, Irland und dem Vereinigten Königreich. Auch in Osteuropa, wo die Milchanlieferung in Folge der Milchpreiskrise 2009 besonders stark zurückgegangen war, könnte sich eine Wende anbahnen. In Polen, dem größten Milcherzeugerland im östlichen Teil der EU, wurde in September 2010 erstmals seit August 2009 wieder spürbar mehr Milch angeliefert als im Vorjahresmonat.

Die Reaktionen auf die steigenden Milchpreise fallen offensichtlich stärker aus, als im Vorjahr auf die sinkenden. Im dritten Quartal von 2010 stieg das Milchaufkommen in der EU im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fast 1 Mio. t. Im entsprechenden Zeitraum von 2009, als die Preise auf einen historischen Tiefstand gesunken waren, war die Milchmenge lediglich um knapp 0,2 Mio. t gesunken.

EU: Milchanlieferung	Januar - September			Sept.
1.000 t	2009	2010*	10:09 *	10:09*
Belgien	2.256	2.353	+ 4,3%	..
Bulgarien	455	412	- 9,4%	..
Tschechien	1.795	1.752	- 2,4%	..
Dänemark	3.590	3.666	+ 2,1%	..
Deutschland	21.763	22.017	+ 1,2%	+ 3,0%
Baltikum	1.903	1.897	- 0,4%	..
Griechenland	521	524	+ 0,5%	..
Spanien	4.367	4.403	+ 0,8%	..
Frankreich	17.299	17.588	+ 1,7%	+ 12,2%
Irland	4.199	4.399	+ 4,7%	+ 18,0%
Italien	7.976	7.975	- 0,0%	..
Ungarn	1.011	902	- 10,9%	..
Niederlande	8.601	8.821	+ 2,6%	+ 3,0%
Österreich	2.070	2.116	- 0,0%	+ 4,2%
Polen	7.030	6.879	- 2,1%	+ 1,6%
Portugal	1.445	1.404	- 2,9%	..
Rumänien	767	706	- 7,9%	..
Slowenien	393	395	+ 0,3%	+ 2,5%
Slowakei	658	614	- 6,7%	..
Finnland	1.729	1.735	+ 0,4%	+ 0,4%
Schweden	2.241	2.172	- 3,1%	..
Ver. Königreich	10.093	10.315	+ 2,2%	+ 7,2%
EU -27	102.511	103.400	+ 0,9%	+ 4,5%

*)Vorläufig/geschätzt.
Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken. © ZMB

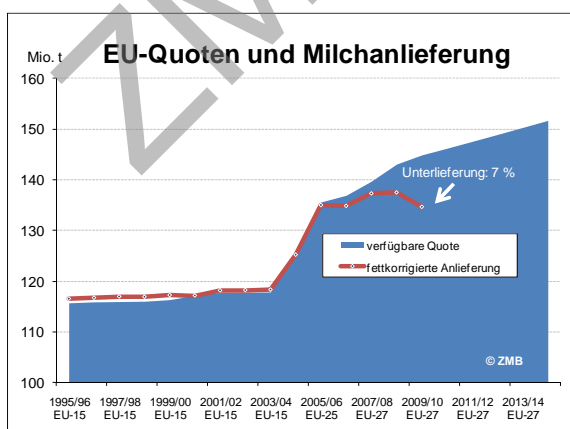


Bereits im zweiten Quartal von 2010 war das Milchaufkommen expansiv gewesen, allerdings mit schwächerer Ausprägung als im dritten Quartal. Damit sind die Rückgänge, die noch im ers-

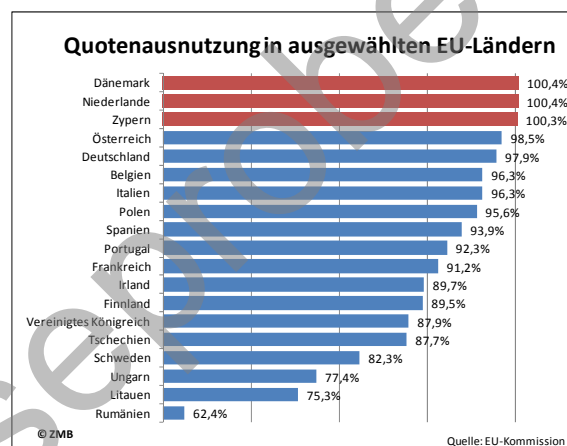
ten Vierteljahr von 2010 festzustellen waren, längst überkompensiert. Von Januar bis September 2010 haben die europäischen Milcherzeuger 0,9 Mio. Tonnen mehr Milch an die Molkereien angeliefert als im Vorjahreszeitraum. Auch bis zum Jahresende ist aus heutiger Sicht mit einer weiteren Steigerung zu rechnen. Im vierten Quartal ist nicht mehr mit einer so ausgeprägten Zunahme des Milchaufkommens zu rechnen wie zuletzt. Das Kalenderjahr 2010 dürfte mit einer Gesamtsteigerung des Milchaufkommens in der EU von 1,1 bis 1,2 Mio. t Milch zu Ende gehen.

Spielräume bei den Quoten

Die Reaktionen auf höhere Preise sind wesentlich stärker ausgeprägt als in früheren Hochpreisphasen wie 2000/2001 und 2007/2008. Ursachen für die stärkeren Reaktionen sind vermutlich Investitionen in die Milchproduktion, die 2008 in die Wege geleitet worden sind, aber in der Krise noch nicht genutzt wurden. Aber auch das Quotenkorsett sitzt nicht mehr so eng wie in der Vergangenheit und es bestehen mehr Spielräume. Im Quotenjahr 2009/2010 ist die Gesamtheit der Quoten in der EU im Schnitt um 7 % unterliefert worden. Nur in Dänemark, den Niederlanden und Zypern haben die Erzeuger überliefert. Zum Teil kam es zu massiven Unterlieferungen, erstmals seit Einführung des Quotensystems sogar in Italien. Nur in zwölf Mitgliedsländern wurde die Quote zu mindestens 90 % ausgenutzt. Die übrigen 15 haben um mehr als 10 % unterliefert.

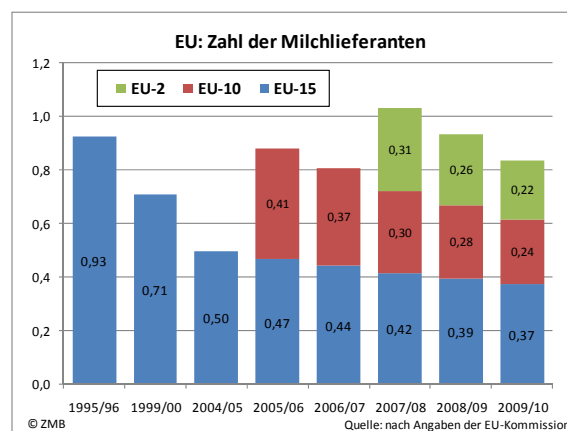


Wohl aufgrund der niedrigeren Milchpreise ist die Milchanlieferung trotz einer Quotenaufstockung um ein Prozent um ca. 0,8 Mio. t zurückgegangen, was einer Abnahme um 0,6 % entspricht. Durch die Änderungen bei der Kalkulation der Fettkorrektur ging diese stark zurück. Sie hat sich für die EU-27 insgesamt von 2,4 Mio. t in 2008/09 auf 317.000 t verringert. In 11 der 27 Mitgliedstaaten kam es sogar zu negativen Fettkorrekturen.

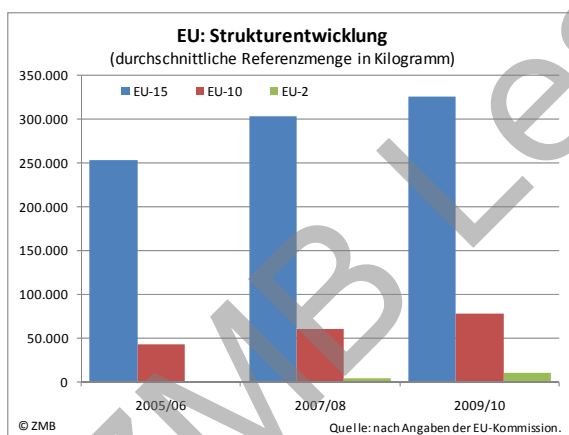


Zahl der Milchlieferanten weiter gesunken

Der Strukturwandel in der Milcherzeugung ist 2009/10 in der EU weiter vorangeschritten. Trotz der in 2009 historisch niedrigen Preise hat er sich in den meisten Ländern im Vergleich zu den Vorjahren nicht beschleunigt.



Durch die beiden Erweiterungen der EU 2004 und 2007 um vornehmlich osteuropäische Länder hat sich die Zahl der Inhaber von Anlieferungsquoten in der EU zunächst mehr als verdoppelt. Sie stieg von 0,5 Millionen im Quotenjahr 2004/05 auf über eine Million im Jahr 2007/08. Bereits im Folgejahr ist die Zahl wieder auf unter eine Million gesunken. In den zehn Ländern, die 2004 beigetreten sind, hat sich die Zahl der Milchlieferanten bis zum Quotenjahr 2009/10 fast halbiert. In allen Regionen sinkt die Zahl der Lieferanten und die durchschnittlichen Referenzmengen nehmen entsprechend zu – mit allerdings unterschiedlicher Geschwindigkeit. In den vergangenen zwei Jahren sank die Zahl der Lieferanten in der ehemaligen EU-15 um ca. 10 %, in den zehn jungen Mitgliedstaaten um gut 20 % und in den zwei jüngsten um sogar fast 30 %. Dennoch sind die Strukturunterschiede in den alten und jungen Mitgliedstaaten nach wie vor erheblich.



Die durchschnittliche Referenzmenge in der ehemaligen EU-15 ist rund vier Mal höher als in den zehn Mitgliedstaaten aus der Erweiterung von 2004 und rund dreißig Mal höher als in den beiden jüngsten Mitgliedsländern Rumänien und Bulgarien. Dies sind allerdings nur Durchschnittswerte. Innerhalb der verschiedenen Regionen sind wiederum erhebliche Schwankungsbreiten festzustellen.

Entwicklung Milchlieferanten in der EU				2009/10 zu 2007/08	
	2007/08	2008/09	2009/10	Anzahl	%
Belgien	11.666	11.041	10.503	-1.163	-10,0
Bulgarien	86.954	85.899	83.403	-3.551	-4,1
Tschechien	2.571	2.476	2.344	-227	-8,8
Dänemark	4.927	4.523	4.307	-620	-12,6
Deutschland	98.276	94.077	90.404	-7.872	-8,0
Estland	1.150	1.036	907	-243	-21,1
Griechenland	5.630	5.053	4.558	-1.072	-19,0
Spanien	25.383	23.580	22.623	-2.760	-10,9
Frankreich	93.447	87.189	82.042	-11.405	-12,2
Irland	20.832	20.542	19.046	-1.786	-8,6
Italien	40.895	39.209	37.337	-3.558	-8,7
Zypern	221	219	220	-1	-0,5
Lettland	19.031	16.097	11.668	-7.363	-38,7
Litauen	61.971	54.904	44.978	-16.993	-27,4
Luxemburg	890	868	838	-52	-5,8
Ungarn	3.710	3.636	3.213	-497	-13,4
Malta	143	135	130	-13	-9,1
Niederlande	20.373	19.968	19.563	-810	-4,0
Österreich	43.482	41.889	39.844	-3.638	-8,4
Portugal	10.845	9.990	9.096	-1.749	-16,1
Polen	206.219	188.745	170.101	-36.118	-17,5
Slowenien	8.359	7.964	7.599	-760	-9,1
Rumänien	226.320	179.079	136.735	-89.585	-39,6
Slowakei	655	652	612	-43	-6,6
Finnland	14.013	12.822	12.091	-1.922	-13,7
Schweden	7.838	6.836	6.386	-1.452	-18,5
Ver. Königreich	17.338	16.459	15.782	-1.556	-9,0
EU-15	415.835	394.046	374.420	-41.415	-10,0
EU-10	304.030	275.864	241.772	-62.258	-20,5
EU-2	313.274	264.978	220.138	-93.136	-29,7
EU-27	1.033.139	934.888	836.330	-196.809	-19,0

Quelle: ZMB, nationale Angaben, EU-Kommission.

Quotenpreise unterschiedlich

Die Quotenpreise in der EU haben sich im Herbst 2010 unterschiedlich entwickelt. In Dänemark zogen die Preise bei der Novemberbörse stark an und erreichten mit umgerechnet 41 Cent/kg den höchsten Wert seit der Augustbörse 2007. Ursache dürften die drohenden Quotenüberlieferungen sein. In Deutschland, wo der Ausgang des Quotenjahres noch offen, aber eine größere Überlieferung eher unwahrscheinlich ist, gaben die Quotenpreise nach und sanken auf einen durchschnittlichen Gleichgewichtspreis von 7 Cent/kg und damit auf ihren Tiefststand seit Einführung der Quotenbörse im Jahr 2000. In den Niederlanden, wo ähnlich wie in Dänemark Quotenüberlieferungen drohen, stiegen die Quotenpreise nur leicht. Für den Kauf lagen sie im September leicht unter dem Vorjahresniveau, für das Leasing hingegen darüber.

Milchaufkommen auch außerhalb der EU expansiv

Auch außerhalb der EU stimulieren die höheren Milchpreise teilweise die Erzeugung, besonders in exportorientierten Ländern. In den **USA** stieg die Milchmenge zuletzt ähnlich stark wie in der EU. Im September wurden nach Schätzungen des Statistischen Amtes in den USA insgesamt 3,3 % mehr Milch erzeugt als im Vorjahreszeitraum, in den 23 Staaten mit besonders bedeutender Milchproduktion sogar 3,6 %. In den ersten neun Monaten von 2010 wurden im Schnitt 1,5 % mehr Milch erzeugt. Die Zahl der Milchkühe hat sich trotz eines weiteren Schlachtprogrammes im Rahmen von cwt (cooperatives working together) im Sommer 2010 erholt und liegt in den 23 bedeutenden Staaten wieder über dem Vorjahresniveau. Das Kuhschlachtprogramm im Sommer 2010 war das zehnte und letzte im Rahmen von cwt. Ende Oktober hat die US-Milcherzeugerorganisation NMPF beschlossen, die Aktivitäten von CWT künftig auch die Zahlung von Exportzuschüssen, die auch bislang schon stattfinden, zu fokussieren.

In Mexiko ist seit mehreren Jahren ein kontinuierlicher leichter Anstieg der Milchmenge festzustellen.

In **Südamerika** hat sich zuletzt überwiegend ein verstärktes Wachstum der Milcherzeugung eingestellt. In Brasilien wurden im ersten Halbjahr von 2010 rund 10 % mehr Milch angeliefert. In Argentinien wuchsen die Anlieferungen im dritten Quartal von 2010 in gleicher Größenordnung, nachdem bis einschließlich Mai noch Rückgänge im Vergleich zum Vorjahr festzustellen waren. In Chile wurden in den ersten drei Quartalen von 2010 6,8 % mehr Milch an Molkereien angedient als im Vorjahreszeitraum, wobei sich das Wachstum zuletzt abgeschwächt hat.

In **Ozeanien** hat das Milchaufkommen in den letzten Monaten die Hoffnungen auf hohe Steigerungsraten nicht ganz erfüllt. In Australien haben sich im August und September entgegen den

Erwartungen und trotz guter Wasserverfügbarkeit leichte Rückgänge eingestellt. In Neuseeland wurden im Zeitraum Januar bis August 2010 1,8 % mehr Milch erzeugt als im Vorjahreszeitraum. Für September rechnet man wegen ungewöhnlich kühler Temperaturen mit einem Rückgang und ab Oktober dann wieder mit Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr. Allerdings ist es dort vergleichsweise trocken und die Milcherzeuger hoffen auf Niederschläge. Für das Wirtschaftsjahr 2010/11 rechnen Experten in Neuseeland derzeit mit einem Anstieg der Milchmenge um ca. 3 %, ausreichende Niederschläge vorausgesetzt. Dies wird im Vergleich zum Vorjahr aber nicht das Angebot für den Export erhöhen, da damals Bestände aufgelöst worden waren.

In **Osteuropa** ist die Milchmenge in der Ukraine und in Russland weiter rückläufig, wobei die Abnahmeraten in Russland regional recht unterschiedlich sind. In Weißrussland, wo das Milchaufkommen im August und September unter Vorjahr gelegen hatte, wurde im Oktober wieder ein leichter Zuwachs um 1,5 % festgestellt.

Milchanlieferung in Ländern außerhalb der EU

1.000 t, Zeitraum	Januar-	2009	2010	10:09
Schweiz	Aug.	2.303	2.323	+0,9%
Kroatien	Aug.	467	433	-7,2%
Russland ¹⁾	Juni	15.874	15.852	-0,1%
Weißrussland ¹⁾	Okt.	5.703	5.731	+0,5%
Ukraine ¹⁾	Okt.	10.163	9.813	-3,4%
Kanada	Juni	3.940	3.964	+0,6%
USA ¹⁾	Sept.	64.890	65.849	+1,5%
Mexiko	Sept.	8.282	8.345	+0,8%
Argentinien ²⁾	Sept.	4.860	4.826	-0,7%
Brasilien	Juni	9.504	10.448	+9,9%
Chile	Sept.	1.243	1.328	+6,8%
Japan	Aug.	5.350	5.259	-1,7%
Australien ¹⁾	Sept.	6.388	6.354	-0,5%
Neuseeland	Aug.	7.614	7.749	+1,8%

¹⁾ Kuhmilcherzeugung.

²⁾ Anlieferung von 20 Molkereien, die 64 % der Milchmengen verarbeiten.

Quelle: ZMB nach nationalen Statistiken.

© ZMB

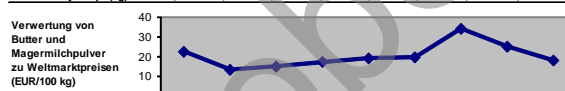
In der Schweiz stieg das Milchaufkommen im August wieder, obwohl die Milchpreise in Landeswährung gesunken sind.

Weltmilcherzeugung 2009 nur geringfügig gestiegen – Bestandsabbau begonnen

2009 war die Weltmilcherzeugung nach Angaben der FAO im Vergleich zu den Vorjahren weit unterdurchschnittlich gestiegen, und zwar im Schnitt lediglich um 0,3 %. 2008 war die Steigerung mit einem Plus von 2,2 % weitaus höher ausgefallen. 2008 hat der Markt die Mengen vor allem in der zweiten Jahreshälfte im Zuge der beginnenden Wirtschaftskrise nicht vollständig aufgenommen und es haben sich wieder Bestände gebildet. Diese können allerdings nur geschätzt werden, da sie sich mit Ausnahme der USA, die bereits Ende 2008 Magermilchpulver interveniert haben, in privater Hand befunden haben. Vor allem in Ozeanien haben sich bei stockendem Export beträchtliche Vorräte angehäuft.

2009 wurden zeitgleich Bestände gebildet und abgebaut. In der EU und den USA wanderten Butter und Magermilchpulver in die Intervention, während in Ozeanien bei stark zunehmenden Exporten Bestände aufgelöst werden konnten. So kam es wieder zu einem Nettobestandsabbau. Dieser hat sich 2010 weiter fortgesetzt, was eine deutliche Preiserholung zugelassen hat.

Weltmilchbilanz	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008x	2009x
Milcherzeugung (Mio. t)	589,6	601,9	614,6	626,0	646,9	665,8	679,2	694,2	696,6
Bestandsveränderung (Mio. t MEQ ¹)	+0,5	+3,6	+0,0	-1,7	-2,7	-2,0	+0,0	+6,0	-3,0
Milchverbrauch (Mio. t)	589,1	598,2	614,6	627,8	649,6	667,8	679,2	688,2	699,6
Verbrauch je Kopf (kg)	95,1	95,3	96,7	97,6	99,7	101,3	101,8	102,0	102,4



1) Berechnet nach Trockenmasse, teilweise geschätzt. 2) ZMB-Berechnungen, teilweise geschätzt.
Quelle: ZMB, eigene Berechnungen nach FAO und nationalen Statistiken.

Grafiken Milch-, Futtermittel- und Schlachtkuhpreise

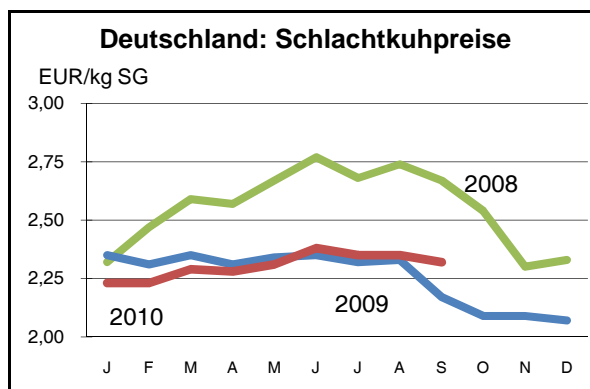
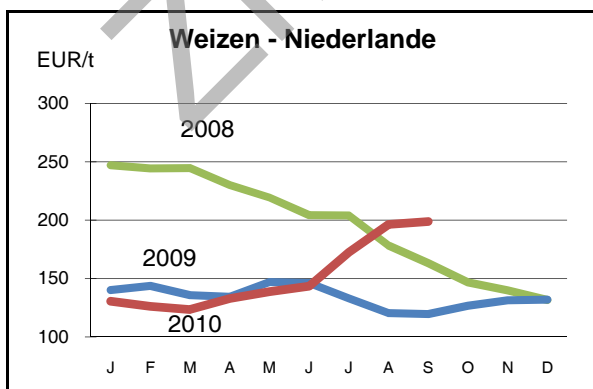
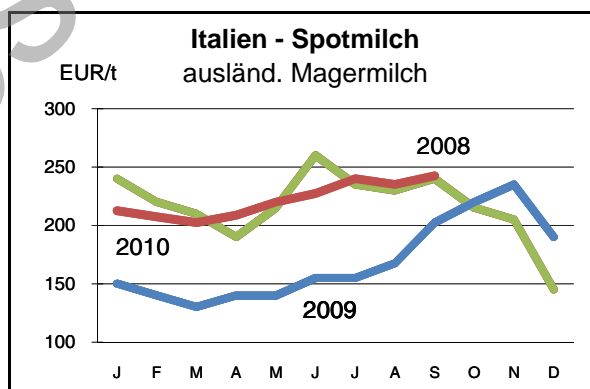
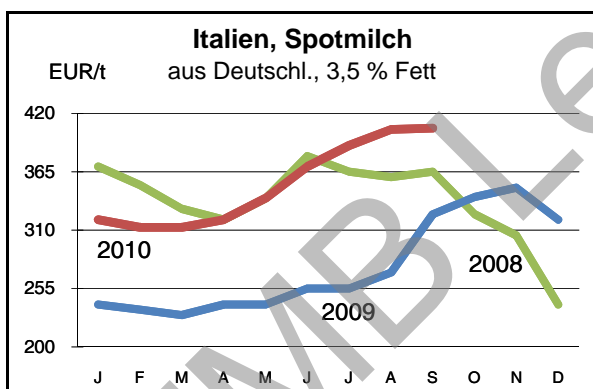
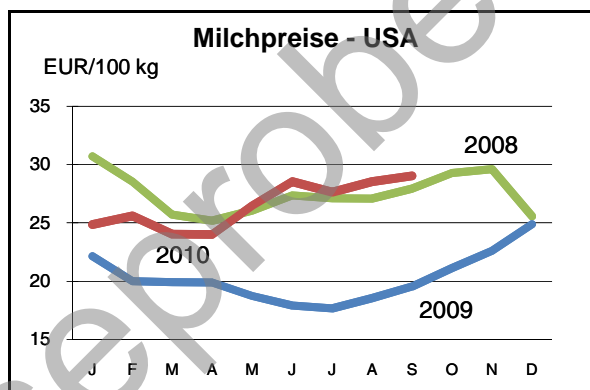
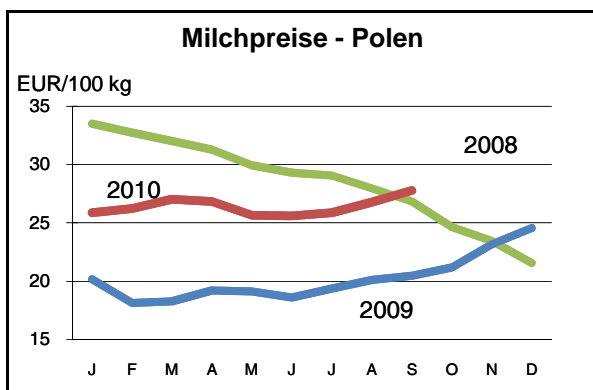
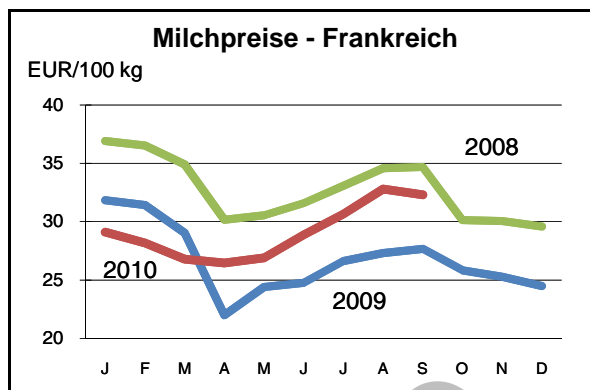
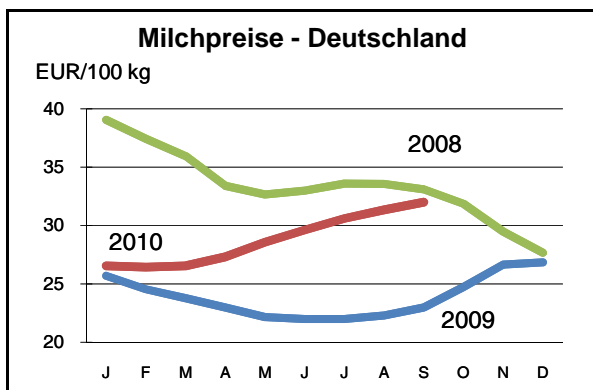


Tabelle 1 Milchpreise, Schlachtkuhpreise und Kosten in ausgewählten Ländern

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
EU-Länder (EUR/100 kg, in der Regel bei 3,7 % Fett)														
Deutschland	2009	26,65	24,50	23,74	22,93	22,13	21,95	21,94	22,25	22,95	24,69	26,60	26,83	24,08
	2010	26,53	26,43	26,54	27,32	28,56	29,61	30,59	31,34	s 32,00				
Österreich	2009	31,14	31,40	30,23	28,40	27,28	24,89	24,68	24,73	25,99	26,51	28,20	28,55	27,69
	2010	28,91	28,76	28,77	28,60	29,00	28,99	30,74	31,14	31,96				
Frankreich	2009	31,82	31,43	29,04	21,99	24,41	24,76	26,62	27,30	27,67	25,83	25,29	24,47	25,83
	2010	29,10	28,15	26,78	26,45	26,89	28,87	30,64	32,79	32,29				
Niederlande (inkl. MwSt.)	2009	27,88	26,64	21,69	21,56	21,57	20,50	22,19	26,13	27,17	29,18	32,23	32,24	25,66
	2010	28,68	27,32	24,41	25,72	27,97	30,79	32,68	36,58	36,40				
Dänemark (4,2% Fett)	2009	31,28	31,02	28,27	27,61	27,47	27,40	27,10	27,42	28,06	30,07	29,95	31,30	28,86
	2010	29,01	29,02	29,03	29,03	29,96	31,93	32,83	32,84	33,07				
Tschechien	2009	22,98	21,05	21,68	21,97	21,86	21,76	22,17	22,37	22,94	23,16	24,03	24,82	22,68
	2010	25,63	26,46	27,22	27,74	27,62	27,64	28,25	29,20	30,01				
Polen	2009	20,18	18,14	18,29	19,21	19,12	18,61	19,38	20,11	20,46	21,18	23,16	24,57	20,11
	2010	25,87	26,23	27,04	26,84	25,66	25,60	25,89	26,79	27,76				
Vereinigtes Königreich	2009	27,04	27,03	25,74	25,15	22,63	25,39	25,93	26,18	26,20	25,92	26,87	26,65	25,86
	2010	27,12	26,81	25,95	26,17	26,78	27,98	28,22	29,12	29,05				
Milchpreise Drittländer (EUR/100 kg)														
Schweiz (inkl. MwSt.)	2009	48,72	46,49	44,12	40,95	40,64	42,90	41,20	41,53	42,20	42,63	41,73	41,82	42,90
	2010	42,66	42,20	42,12	41,18	41,22	43,81	46,45	47,60	48,93				
USA (all milk)	2009	22,15	20,00	19,93	19,89	18,73	17,77	17,68	18,70	19,68	21,28	22,62	24,90	20,22
	2010	24,86	25,61	24,05	24,01	26,49	28,53	27,62	28,55	29,86	v 29,03			
Japan	2009	69,66	70,25	65,57	67,41	67,80	65,96	68,60	68,36	68,80	69,97	69,04	69,20	69,74
	2010	67,59	71,20	71,45	69,10	75,11	79,92	79,48	80,06					
Italien, Spotmilchpreise Lodi (EUR/Tonne, pasteurisiert, 3,5 % Fett, ohne MwSt., franco, 60 Tage Zahlungsziel)														
Italienische Milch	2009	315,00	300,00	275,00	257,50	275,00	302,50	300,00	306,25	330,00	335,00	350,00	315,00	305,10
	2010	317,50	317,50	317,50	325,00	341,25	373,00	405,00	400,00	413,75	423,75			
Deutsche Milch	2009	240,00	235,00	230,00	240,00	240,00	255,00	255,00	270,00	325,00	341,40	350,00	320,00	275,12
	2010	320,00	312,50	312,50	320,00	340,00	370,00	390,00	405,00	406,25	407,50			
Französische Milch	2009	225,00	225,00	220,00	225,00	225,00	235,00	240,00	252,50	305,00	310,00	322,50	290,00	256,25
	2010	300,00	300,00	292,50	302,50	325,00	347,50	367,50	382,50	395,00	396,25			
Magermilch Ausland, 0,03 % Fett	2009	150,00	140,00	130,00	140,00	140,00	155,00	155,00	167,50	202,50	220,00	235,00	190,00	168,75
	2010	212,50	207,50	202,50	208,75	220,00	227,50	240,00	235,00	242,50	243,75			
Quotenpreise														
Deutschland EUR/kg Milch	2009	.	.	.	0,23	.	.	0,14	.	.	.	0,18	.	.
	2010	.	.	.	0,105	.	.	0,11	.	.	.	0,07	.	.
Niederlande Kauf, EUR/kg Fett	2009	21,45	18,35	16,25	18,00	17,75	17,40	17,95	18,45	20,15	22,30	23,05	23,00	19,50
	2010	20,50	16,90	17,40	18,30	19,55	19,65	18,60	19,25	19,70				
Leasing EUR/kg Fett	2009	5,10	5,50	.	4,10	4,15	4,00	4,00	4,10	4,40	4,95	4,90	4,85	4,55
	2010	4,10	2,85	.	4,70	.	4,70	4,45	4,65	4,80				
Dänemark EUR/kg Milch	2009	.	0,07	.	.	0,08	.	.	0,15	.	.	0,21	.	.
	2010	.	0,19	.	.	0,20	.	.	0,31	.	.	0,41	.	.
Futtermittelpreise														
Sojaschrot NL, südäm., EUR/t	2009	287,8	312,3	289,7	312,7	337,7	239,5	314,9	315,0	308,9	292,6	294,5	394,1	307,5
	2010	299,0	291,2	287,5	.	296,1	283,3	289,6	306,4	311,0				
Weizen NL, EUR/t	2009	140,2	143,7	135,9	134,5	147,0	146,3	133,1	120,3	119,5	126,7	131,4	132,0	134,2
	2010	130,7	126,1	123,6	132,9	138,8	143,5	172,5	196,3	198,8				
USA Milk/Feed-Ratio*	2009	1,60	1,51	1,56	1,59	1,48	1,45	1,57	1,80	2,00	2,11	2,23	2,42	.
	2010	2,31	2,35	2,19	2,18	2,19	2,28	2,32	2,37	2,38	v 2,23			
Schlachtkuhpreise														
Deutschland EUR/kg SG O3	2009	2,35	2,31	2,35	2,31	2,34	2,35	2,32	2,33	2,17	2,09	2,09	2,07	.
	2010	2,23	2,23	2,29	2,28	2,31	2,38	2,35	2,35	2,32	2,25			
Niederlande EUR/kg SG 1. Qualität	2009	2,50	2,45	2,55	2,50	2,55	2,45	2,45	2,40	2,35	2,25	2,20	2,20	2,40
	2010	2,35	2,45	2,45	2,45	2,45	2,40	2,30	2,30	2,30				

*Anzahl Kilogramm Milchleistungsfutter mit 16 % Protein, die wertmäßig einem Kilogramm Milch entsprechen.

Quellen: Deutschland: BLE, Niederlande: LEI, USA: USDA.

Wechselkurse	1 EUR	Okt 09	Nov 09	Dez 09	Jan 10	Feb 10	Mrz 10	Apr 10	Mai 10	Jun 10	Jul 10	Aug 10	Sep 10	Okt 10
USA	USD	1,4816	1,4914	1,4614	1,4272	1,3686	1,3569	1,3406	1,2565	1,2209	1,277	1,2894	1,3067	1,3898
Neuseeland	NZD	2,0065	2,405	2,0383	1,9646	1,9615	1,9301	1,8814	1,801	1,7667	1,7925	1,8059	1,7955	1,8498
Japan	JPY	133,91	132,97	131,21	130,34	123,46	123,03	125,33	115,83	110,99	111,73	110,04	110,26	113,67
Polen	PLN	4,2146	4,1646	4,1439	4,0703	4,0144	3,8906	3,8782	4,0567	4,1055	4,0814	3,9899	3,9548	3,9496
Großbritannien	GBP	0,9156	0,8989	0,8997	0,8831	0,876	0,9016	0,8746	0,8571	0,8277	0,8357	0,8236	0,8399	0,87638

Quelle: Europäische Zentralbank, EZB-Referenzkurse.

Tabelle 2 Milchanlieferung in der EU														
in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2008	247,4	238,9	250,2	246,5	257,8	230,3	230,9	225,2	222,5	231,1	221,7	247,0	2.849,2
	2009	253,6	236,5	267,1	262,0	272,1	259,8	252,9	236,4	215,9	229,7	216,4	246,5	2.948,7
	2010	250,6	262,5	270,9	267,1	273,3	266,6	266,6	253,6	.	.	.	.	.
Bulgarien	2008	46,9	56,5	63,1	66,1	70,6	64,6	60,4	56,5	51,2	48,8	48,6	47,4	680,7
	2009	49,8	51,4	54,7	53,1	53,7	52,8	47,9	46,8	44,7	43,4	40,5	40,2	578,8
	2010	41,1	40,1	46,8	60,6	55,1	46,8	41,0	40,5	.	.	.	.	.
Tschechien	2008	206,2	198,2	212,0	205,7	214,7	205,2	211,0	206,6	194,6	194,5	187,0	196,8	2.432,5
	2009	197,6	182,7	203,9	201,0	211,0	204,2	204,7	201,6	188,6	188,0	180,4	189,9	2.353,6
	2010	191,9	176,2	199,6	198,3	206,2	196,7	200,6	197,5	.	.	.	.	.
Dänemark	2008	383,9	364,2	388,1	379,2	402,3	387,7	398,6	390,5	368,0	376,1	363,8	383,2	4.585,6
	2009	395,8	366,8	r 409,6	400,3	r 420,7	r 404,9	411,2	402,1	378,2	381,1	372,1	396,8	4.739,6
	2010	401,6	366,4	r 412,1	r 398,5	431,1	419,4	426,6	418,7	392,9	.	.	.	.
Deutschland	2008	2.410,2	2.301,4	2.454,6	2.371,0	2.367,2	2.174,9	2.386,8	2.315,2	2.212,2	2.263,9	2.202,3	2.349,1	27.808,8
	2009	2.434,2	r 2.254,4	r 2.526,2	2.476,7	2.572,2	2.440,5	r 2.439,2	r 2.384,6	2.235,0	2.283,1	2.210,4	2.356,8	28.613,3
	2010	2.414,3	2.217,4	r 2.507,9	2.487,1	2.614,1	2.500,9	2.501,1	2.472,1	v 2.302,0	.	.	.	.
Baltikum	2008	185,3	175,0	190,0	194,1	242,0	255,1	266,5	266,1	247,3	225,7	190,2	193,9	2.631,1
	2009	186,9	165,5	180,5	182,7	216,6	236,4	246,8	254,8	233,2	204,5	174,5	180,3	2.462,7
	2010	173,5	154,4	176,1	183,9	218,3	243,5	249,3	260,7	237,0	.	.	.	.
Griechenland	2008	54,5	56,5	62,7	60,2	61,3	56,6	58,1	58,2	58,2	55,4	52,0	56,5	690,2
	2009	56,7	53,2	59,7	59,4	61,6	59,0	58,5	58,3	54,8	55,1	51,7	55,7	683,8
	2010	57,3	53,6	60,2	60,3	63,2	57,8	58,5	58,3	.	.	.	.	.
Spanien	2008	503,5	478,5	519,9	511,7	527,9	495,5	508,4	488,2	459,1	469,7	448,3	468,5	5.879,2
	2009	474,9	445,6	499,8	500,9	516,1	494,2	495,1	487,0	453,7	462,0	450,7	473,8	5.753,8
	2010	r 480,8	r 450,6	505,6	503,3	520,4	500,3	501,9	486,3	.	.	.	.	.
Frankreich	2008	2.201,5	2.131,5	2.266,0	2.168,4	2.200,3	1.914,6	1.817,7	1.720,2	1.710,2	1.847,1	1.836,3	2.001,5	23.815,4
	2009	r 2.067,1	r 1.886,0	r 2.081,1	r 2.142,2	r 2.113,6	r 1.902,4	r 1.799,6	r 1.704,7	r 1.602,2	r 1.793,3	r 1.798,9	r 1.953,6	22.844,6
	2010	r 2.006,2	r 1.859,0	r 2.071,7	r 2.104,9	r 2.168,5	r 1.959,4	r 1.836,5	r 1.784,5	v 1.797,6	.	.	.	.
Irland	2008	131,1	210,7	391,1	592,1	703,7	658,5	626,0	560,1	454,0	384,7	239,4	155,8	5.107,4
	2009	135,8	203,7	430,4	579,5	667,1	636,0	r 596,1	r 521,0	r 429,5	377,9	227,4	140,6	4.945,0
	2010	r 122,0	r 199,1	393,6	548,5	716,9	r 687,0	644,0	r 580,7	506,9	.	.	.	.
Italien	2008	r 903,1	r 885,3	r 939,9	r 909,4	r 933,6	r 890,6	r 868,5	r 845,4	r 816,1	r 835,0	r 811,9	r 850,7	r 10.489,4
	2009	r 891,9	865,9	961,1	933,9	947,4	880,1	r 860,2	833,9	801,7	805,8	793,2	839,9	10.415,1
	2010	914,9	881,1	962,4	934,4	936,6	870,8	846,4	828,4	.	.	.	.	.
Ungarn	2008	126,7	120,5	130,8	127,7	133,9	124,6	124,6	120,5	115,4	117,4	111,2	118,5	1.471,9
	2009	116,4	107,1	117,4	115,4	118,5	113,3	111,2	109,2	103,0	103,0	94,8	107,1	1.316,3
	2010	106,1	95,8	107,1	107,1	108,2	98,9	94,8	93,7	.	.	.	.	.
Niederlande	2008	966,5	914,9	957,9	937,6	977,5	927,0	921,1	903,1	896,2	929,5	912,7	979,2	11.223,2
	2009	1.000,2	914,1	960,2	979,7	1.000,4	962,3	949,9	932,8	900,9	933,9	905,3	963,2	11.402,9
	2010	991,9	923,4	r 1.010,7	990,7	1.028,5	984,7	986,5	976,8	927,9	.	.	.	.
Österreich	2008	229,0	222,5	242,6	239,5	r 253,4	r 223,0	229,2	220,5	211,0	218,1	r 206,6	220,8	2.716,2
	2009	229,9	215,4	243,6	r 243,2	r 254,6	232,0	225,3	218,3	207,4	r 214,4	204,6	220,5	2.709,4
	2010	231,6	215,8	246,7	246,9	261,7	236,9	233,5	226,1	v 216,1	.	.	.	.
Polen	2008	r 667,4	r 657,6	r 708,6	r 711,5	r 809,3	r 792,3	r 817,0	r 803,4	r 761,6	r 733,3	r 666,7	r 694,9	8.823,6
	2009	683,2	694,1	759,5	774,6	859,6	843,5	835,5	820,1	759,7	721,6	668,0	691,9	9.111,3
	2010	700,6	643,8	736,0	756,5	823,3	812,5	822,7	811,7	772,1	.	.	.	.
Portugal	2008	155,5	151,8	171,6	171,4	179,2	166,9	163,3	153,7	141,7	143,4	142,9	149,3	1.890,3
	2009	154,9	144,1	170,2	170,9	177,4	166,3	164,9	154,7	142,1	142,2	137,3	144,2	1.869,1
	2010	148,7	141,2	162,0	164,1	173,4	165,0	160,9	150,0	.	.	.	.	.
Rumänien	2008	74,6	75,0	83,9	86,3	112,7	109,1	101,8	94,2	88,0	83,0	72,2	72,3	1.052,9
	2009	72,6	69,3	81,8	82,7	102,4	97,2	94,3	87,9	78,8	74,8	68,2	67,6	977,5
	2010	68,7	64,9	75,3	79,6	94,9	91,3	83,8	78,0	.	.	.	.	.
Slowenien	2008	43,5	42,5	45,5	45,1	47,3	44,5	44,6	44,9	42,1	42,2	40,3	42,0	524,3
	2009	42,6	40,5	44,4	44,9	46,0	44,4	45,3	43,5	42,0	42,2	39,9	41,4	516,8
	2010	42,5	39,9	44,3	44,6	47,0	44,4	44,4	44,6	43,0	.	.	.	.
Slowakei	2008	80,3	77,2	83,3	81,1	84,6	80,7	81,3	79,1	74,6	74,5	72,7	76,1	945,6
	2009	76,5	70,2	77,2	74,1	77,5	73,6	72,5	70,5	66,0	65,6	62,8	65,9	852,4
	2010	68,3	62,2	71,1	70,4	73,8	69,3	68,2	67,4	.	.	.	.	.
Finnland	2008	191,6	182,9	195,8	191,1	200,3	192,3	190,6	188,4	177,5	179,4	176,5	187,7	2.253,9
	2009	192,9	177,6	197,7	193,2	202,9	195,4	195,6	192,5	181,0	182,2	179,4	190,8	2.281,3
	2010	196,2	180,4	200,2	196,4	204,1	195,9	191,4	188,7	181,8	.	.	.	.
Schweden	2008	248,7	236,6	256,0	250,5	261,2	247,2	249,0	244,6	234,4	239,1	235,0	252,6	2.954,8
	2009	259,6	237,7	264,0	257,2	264,6	r 247,6	244,7	239,8	225,5	227,8	224,7	232,6	2.925,7
	2010	245,4	225,5	253,7	249,4	255,4	241,3	239,3	237,4	.	.	.	.	.
Vereinigtes Königreich	2008	1.133,7	1.075,4	1.171,0	1.173,6	1.262,5	1.161,2	1.148,5	1.089,0	1.002,2	1.045,5	1.012,1	1.079,7	13.354,4
	2009	1.103,2	1.010,7	1.156,0	1.178,0	r 1.239,0	r 1.163,4	r 1.134,2	r 1.084,9	r 1.023,3	r 1.055,0	r 1.014,8	r 1.077,9	13.240,4
	2010	r 1.082,7	1.006,8	1.149,4	r 1.167,1	r 1.280,2	1.214,4	1.175,1	r 1.142,2	1.097,3	v 1.107,3	.	.	.
EU-27	2008	11.230,7	10.891,5	11.826,0	11.759,2	12.343,9	11.439,7	11.541,3	11.109,4	10.572,5	10.773,4	10.286,1	10.862,1	134.635,8
	2009	11.116,3	10.429,6	11.787,1	11.945,3	12.436,4	11.748,0	11.524,0	11.122,1	10.402,2	10.622,9	10.151,8	10.715,9	134.001,6
	2010	10.976,6	10.297,2	11.705,9	11.860,0	12.596,5	11.944,1	11.712,8	11.435,8	s 10.872	.	.	.	.
	%	-1,3%	-1,3%	-0,7%	-0,7%	+1,3%	+1,7%	+1,6%	+2,8%	+4,5%	.	.	.	.

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert. * Um den Schalltag korrigiert.
Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

Tabelle 3 Milchanlieferung außerhalb der EU

in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	
Schweiz	2008	283,6	277,0	309,7	306,3	321,3	274,3	273,3	265,7	287,4	287,3	262,2	275,2	3.423,0
	2009	284,9	267,2	306,9	313,9	320,8	281,1	268,2	260,2	286,1	288,2	260,7	277,2	3.415,3
	2010	288,7	271,0	312,7	319,5	323,8	278,4	265,9	263,2					
Ukraine Erzeugung	2008	590,0	613,8	870,7	1.007,9	1.308,1	1.324,2	1.301,9	1.228,2	1.083,9	962,7	794,1	676,3	11.761,8
	2009	585,1	611,3	869,3	1.008,8	1.293,0	1.297,00	1.286,0	1.208,0	1.063,0	941,4	771,6	669,1	11.603,6
	2010	575,1	591,1	844,5	995,4	1.239,1	1.243,40	1.234,8	1.148,4	1.026,5	914,6			
Kanada	2008	r 680,8	636,8	677,4	655,9	675,6	646,9	655,7	648,2	624,6	640,8	625,9	658,0	7.826,5
	2009	665,2	605,9	673,4	656,9	680,3	658,7	671,4	662,0	644,0	657,1	642,1	669,6	7.886,4
	2010	676,1	612,7	678,8	660,2	681,5	654,3							
USA (Erzeugung)	2008	7.247,6	6.899,9	7.490,2	7.354,2	7.634,1	7.259,5	7.284,2	7.197,9	6.894,1	7.127,7	6.933,5	7.268,2	86.591,2
	2009	7.318,8	6.692,4	7.477,6	7.324,7	7.622,7	7.228,1	7.265,8	7.138,3	6.821,2	6.994,5	6.835,8	7.155,5	85.875,6
	2010	7.262,1	r 6.690,1	7.523,9	r 7.436,3	7.718,0	7.413,6	r 7.457,6	7.303,9	v 7.043,5				
Japan	2008	680,9	643,6	697,3	683,5	710,3	675,9	669,0	653,8	629,0	649,8	627,3	661,5	7.981,9
	2009	675,1	618,2	690,7	675,1	701,8	669,0	667,8	652,4	632,0	646,1	625,7	655,6	7.909,5
	2010	664,0	609,7	682,1	661,3	685,8	663,4	660,6	631,8					
Australien (Erzeugung)	2008	832,7	689,7	655,3	596,5	628,5	625,4	652,1	779,1	979,7	1.132,8	1.053,1	1.005,1	9.629,9
	2009	893,0	665,1	659,3	610,8	632,6	607,1	641,0	768,4	910,3	1.048,6	976,9	r 913,7	9.326,8
	2010	811,4	640,0	657,2	627,3	663,3	635,2	661,4	764,4	893,3				
Neuseeland (Erzeugung)	2008	1.822,0	1.306,0	1.140,0	766,0	384,0	100,0	155,0	926,0	1.971,0	2.498,0	2.353,0	2.158,0	15.579,0
	2009	1.950,0	1.447,0	1.460,0	1.109,0	456,0	92,0	141,0	959,0	2.100,0	2.526,0	2.447,0	2.247,0	16.934,0
	2010	1.975,0	1.613,0	1.468,0	952,0	493,0	96,0	149,0	1.003,0					
Argentinien**	2008	557,6	502,4	490,3	479,3	516,9	493,9	559,7	619,1	622,5	661,1	627,5	616,4	6.746,8
	2009	596,1	499,5	533,2	503,9	520,0	518,5	536,6	563,3	588,7	647,1	605,4	603,5	6.715,7
	2010	r 527,6	r 441,6	r 473,6	r 470,6	517,4	r 541,1	r 597,7	r 611,9	645,0				
Chile	2008	199,3	158,1	156,4	153,8	152,9	140,8	139,4	145,8	164,2	206,5	212,0	201,4	2.030,8
	2009	171,4	134,9	146,2	138,9	137,5	120,4	118,3	126,0	148,9	186,3	193,9	203,0	1.825,9
	2010	187,7	153,4	164,0	153,1	142,6	123,0	119,8	129,3	154,7				
Brasilien	2008	1.821,1	1.652,8	1.660,2	1.613,3	1.635,7	1.587,3	1.586,8	1.567,9	1.503,5	1.576,0	1.608,4	1.715,3	19.528,1
	2009	1.809,9	1.612,0	1.658,5	1.496,2	1.477,4	1.449,6	1.601,1	1.692,2	1.751,8	1.836,1	1.863,5	1.940,4	20.188,7
	2010	1.926,3	1.671,8	1.796,4	1.705,7	1.682,5	1.664,9							
Mexiko	2008	852,2	838,9	866,3	873,7	897,1	928,2	967,9	977,1	962,0	951,7	922,3	881,6	10.918,9
	2009	868,6	843,8	873,4	897,9	924,8	933,8	974,5	992,9	971,8	955,0	941,6	874,5	11.052,6
	2010	r 870,0	r 848,9	r 879,8	r 885,8	r 919,9	r 949,1	r 990,2	1.009,4	991,5				

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert. * Um den Schalltag korrigiert. ** Milchanlieferung von 20 Molkereien, die 64 % der Milchmengen verarbeitet haben.
Quellen: ZMB nach nationalen Statistiken.

Tabelle 4 Milchkuhbestände

Monat der Zählung	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni
in 1.000	2004	2005	2005	2006	2006	2007	2007	2008	2008	2009x	2009x	2010x
EU-27	.	.	.	24.311	.	24.187	.	24.248	.	23.700	.	.
EU-25	23.390	23.050	22.969	.	22.314	.	22.266	.	22.496	.	21.730	.
EU-15	18.828	18.467	18.428	17.995	17.974	18.180	17.900	17.871	18.107	s 17.728	17.826	.
Belgien	571	549	548	533	532	524	524	517	518	525	518	521
Bulgarien	.	.	348	.	350	.	336	.	315	.	297	.
Tschechische Republik	429	439	437	426	417	410	407	404	400	.	384	.
Dänemark	569	558	558	555	555	538	551	557	568	r 565	574	574
Deutschland	4.287	4.236	4.164	4.081	4.054	4.071	4.087	4.218	4.229	4.206	4.169	4.183
Estland	117	117	113	113	108	109	103	.	100	.	96	.
Griechenland	150	152	152	168	168	169	150	.	154	.	145	.
Spanien	1.055	1.074	1.018	982	942	933	903	888	888	r 838	828	835
Frankreich	3.947	3.734	3.895	3.666	3.799	3.597	3.759	3.650	3.794	3.586	3.673	3.513
Irland	1.122	1.114	1.101	1.090	1.087	1.087	1.088	1.114	1.105	1.129	1.107	.
Italien	1.838	1.848	1.842	1.824	1.814	1.814	1.839	1.843	1.831	1.815	1.878	1.851
Zypern	26	25	25	24	24	.	24	.	24	.	23	.
Lettland	186	185	185	182	182	.	180	.	170	.	166	.
Litauen	434	420	417	405	399	.	405	.	395	.	375	.
Luxemburg	41	40	41	39	46	40	40	40	46	44	46	.
Ungarn	304	303	285	275	268	268	266	.	263	.	248	.
Niederlande	1.502	1.511	1.486	1.472	1.443	1.468	1.490	1.509	1.587	1.530	1.562	1.490
Österreich	538	541	534	535	527	528	525	523	530	533	533	535
Polen	2.730	2.752	2.754	2.775	2.637	2.727	2.677	2.733	2.697	2.606	2.585	2.538
Portugal	338	338	324	324	307	307	305	.	301	.	289	.
Rumänien	.	1.617	1.625	1.616	1.639	1.619	1.573	1.579	1.483	1.512	1.419	1.431
Slowenien	134	134	120	120	113	113	116	113	113	.	113	.
Slowakei	202	200	193	198	193	0	193	.	174	.	163	.
Finnland	318	319	313	309	309	296	296	289	288	.	286	.
Schweden	401	398	391	388	385	388	366	357	366	357	354	348
Vereinigtes Königreich	2.152	2.071	2.060	1.979	2.005	1.954	1.978	1.909	1.903	1.857	1.864	1.847

Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken.

Tabelle 4 Fettgehalt in der Anlieferungsmilch in EU-Ländern														
in Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2008	4,15	4,14	4,14	4,14	3,96	3,92	3,92	3,97	4,06	4,16	4,23	4,23	4,09
	2009	4,21	4,17	4,14	4,08	3,98	3,91	3,90	3,94	4,09	4,20	4,21	4,23	4,09
	2010	4,23	4,23	4,18	4,10	4,01	3,91	3,85	3,95					
Bulgarien	2008	3,80	3,71	3,67	3,64	3,63	3,63	3,61	3,61	3,61	3,66	3,67	3,63	3,66
	2009	3,69	3,68	3,68	3,63	3,60	3,63	3,62	3,62	3,64	3,66	3,68	3,68	3,65
	2010	3,70	3,70	3,68	3,65	3,64	3,63	3,61	3,63					
Tschechien	2008	3,93	3,89	3,87	3,86	3,77	3,72	3,72	3,78	3,87	3,92	3,95	3,99	3,86
	2009	4,00	3,97	3,90	3,81	3,79	3,77	3,76	3,75	3,78	3,88	3,97	3,97	3,86
	2010	4,01	3,98	3,97	3,87	3,84	3,79	3,72	3,77					
Dänemark	2008	4,33	4,34	4,34	4,33	4,22	4,17	4,15	4,17	4,29	4,40	4,42	4,41	4,30
	2009	4,39	4,35	4,36	4,28	4,22	4,19	4,15	4,20	4,29	4,42	4,44	4,43	4,31
	2010	4,43	4,39	4,33	4,30	4,22	4,13	4,08	4,15					
Deutschland	2008	4,23	4,20	4,20	4,19	4,05	3,99	3,99	4,00	4,11	4,22	4,27	4,29	4,14
	2009	4,28	4,25	4,21	4,13	4,05	4,02	3,98	3,98	4,09	4,24	4,28	4,29	4,15
	2010	4,30	4,28	4,23	4,16	4,10	4,00	3,92	3,99					
Baltikum	2008	4,26	4,17	4,20	4,14	4,06	3,98	4,02	4,00	4,17	4,31	4,35	4,31	4,15
	2009	4,28	4,25	4,25	4,16	4,10	4,03	3,97	3,98	4,14	4,56	4,56	4,52	4,31
	2010	4,31	4,28	4,25	4,14	4,10	3,99	3,91	3,93					
Griechenland	2008	4,15	4,07	3,96	3,91	3,84	3,78	3,70	3,74	3,74	4,00	4,05	4,13	3,92
	2009	4,13	4,06	4,02	3,92	3,82	3,74	3,72	3,73	3,82	3,93	4,06	4,10	3,92
	2010	4,02	4,06	4,00	3,87	3,80	3,70	3,70	3,70					
Spanien	2008	3,76	3,72	3,69	3,71	3,65	3,61	3,60	3,63	3,70	3,76	3,84	3,85	3,71
	2009	3,81	3,78	3,72	3,68	3,60	3,58	3,55	3,57	3,65	3,71	3,76	3,80	3,68
	2010	3,79	3,76	3,73	3,64	3,60	3,57	3,55	3,58					
Frankreich	2008	4,11	4,07	4,07	4,01	3,90	3,92	3,95	3,95	4,05	4,11	4,16	4,17	4,03
	2009	4,16	4,10	4,03	3,95	3,87	3,87	3,88	3,93	4,04	4,11	4,14	4,16	4,01
	2010	4,17	4,13	4,09	3,96	3,87	3,89	3,87	3,96	4,06				
Irland	2008	3,88	3,87	3,83	3,66	3,62	3,66	3,73	3,85	4,04	4,23	4,21	4,05	3,89
	2009	3,94	3,94	3,81	3,67	3,65	3,65	3,73	3,85	4,04	4,16	4,28	4,10	3,83
	2010	4,01	3,99	3,89	3,67	3,57	3,65	3,75	3,83	4,01				
Italien	2008	3,84	3,79	3,76	3,74	3,70	3,67	3,68	3,69	3,74	3,77	3,82	3,84	3,75
	2009	3,86	3,82	3,77	3,72	3,71	3,70	3,69	3,69	3,75	3,81	3,87	3,87	3,77
	2010	3,89	3,85	3,80	3,79	3,69	3,71	3,68	3,69					
Zypern	2008	3,88	3,79	3,66	3,58	3,52	3,39	3,36	3,36	3,33	3,50	3,58	3,65	3,55
	2009	3,71	3,72	3,73	3,69	3,58	3,53	3,53	3,51	3,60	3,66	3,79	3,86	3,66
	2010	3,82	3,84	3,77	3,61	3,54	3,51	3,50	3,48					
Luxemburg	2008	4,30	4,28	4,27	4,28	4,08	4,02	4,01	4,06	4,21	4,30	4,32	4,33	4,21
	2009	4,32	4,27	4,24	4,16	4,07	4,02	3,96	4,02	4,17	4,30	4,32	4,31	4,18
	2010	4,32	4,30	4,29	4,22	4,11	3,98	3,91	4,03					
Ungarn	2008	3,74	3,72	3,69	3,71	3,80	3,71	3,57	3,59	3,63	3,67	3,75	3,71	3,69
	2009	3,80	3,76	3,77	3,68	3,62	3,62	3,61	3,60	3,65	3,77	3,80	3,78	3,70
	2010	3,80	3,80	3,78	3,74	3,63	3,63	3,63	3,64					
Niederlande	2008	4,48	4,44	4,49	4,46	4,26	4,17	4,19	4,19	4,28	4,41	4,48	4,52	4,36
	2009	4,55	4,51	4,46	4,38	4,27	4,19	4,17	4,17	4,29	4,42	4,53	4,41	4,36
	2010	4,50	4,54	4,55	4,45	4,33	4,23	4,14	4,21	4,34				
Österreich	2008	4,36	4,02	4,23	4,21	4,11	4,07	4,06	4,08	4,15	4,22	4,28	4,33	4,19
	2009	4,34	4,29	4,25	4,15	4,11	4,08	4,06	4,04	4,11	4,20	4,30	4,31	4,19
	2010	4,32	4,31	4,25	4,16	4,12	4,08	4,03	4,07					
Polen	2008	4,09	4,04	4,03	3,99	3,91	3,82	3,83	3,83	3,96	4,05	4,11	4,12	3,98
	2009	4,13	4,11	4,11	4,03	3,95	3,92	3,85	3,85	3,95	4,13	4,19	4,16	4,02
	2010	4,17	4,15	4,11	4,04	3,98	3,89	3,83	3,84	4,01				
Portugal	2008	3,93	3,87	3,82	3,85	3,78	3,78	3,76	3,80	3,88	3,97	3,93	3,89	3,86
	2009	3,83	3,83	3,72	3,73	3,72	3,73	3,72	3,76	3,85	3,92	3,97	3,98	3,81
	2010	3,94	3,86	3,80	3,68	3,65	3,66	3,66	3,72					
Rumänien	2008	3,84	3,78	3,73	3,70	3,69	3,65	3,66	3,66	3,72	3,77	3,80	3,80	3,73
	2009	3,79	3,73	3,72	3,71	3,68	3,65	3,66	3,71	3,73	3,78	3,84	3,86	3,73
	2010	3,86	3,82	3,77	3,73	3,71	3,68	3,69	3,68					
Slowenien	2008	4,23	4,19	4,19	4,16	4,10	4,05	4,01	3,98	4,06	4,14	4,20	4,23	4,13
	2009	4,25	4,21	4,18	4,14	4,07	4,03	3,99	3,98	4,04	4,14	4,21	4,22	4,12
	2010	4,22	4,21	4,19	4,15	4,09	4,05	3,99	4,03	4,04				
Slowakei	2008	3,88	3,83	3,80	3,81	3,71	3,66	3,62	3,62	3,72	3,82	3,87	3,83	3,76
	2009	3,82	3,81	3,80	3,72	3,60	3,62	3,61	3,63	3,68	3,80	3,91	3,86	3,74
	2010	3,88	3,92	3,86	3,78	3,75	3,67	3,63	3,68					
Finnland	2008	4,26	4,24	4,24	4,23	4,20	4,15	4,11	4,08	4,15	4,26	4,28	4,27	4,21
	2009	4,25	4,23	4,24	4,24	4,20	4,14	4,09	4,06	4,11	4,26	4,36	4,35	4,21
	2010	4,35	4,33	4,32	4,30	4,25	4,20	4,13	4,07	4,17				
Schweden	2008	4,24	4,24	4,26	4,25	4,19	4,11	4,08	4,05	4,21	4,32	4,28	4,26	4,21
	2009	4,25	4,25	4,27	4,24	4,23	4,17	4,11	4,12	4,23	4,37	4,34	4,30	4,24
	2010	4,31	4,28	4,26	4,24	4,23	4,13	4,05	4,07					
Vereinigtes Königreich	2008	4,13	4,10	4,13	4,09	3,90	3,92	3,87	4,02	4,11	4,16	4,19	4,19	4,07
	2009	4,14	4,12	4,10	4,04	3,93	3,78	3,83	3,90	4,00	4,04	4,08	4,10	4,00
	2010	4,11	4,07	4,04	3,94	3,80	3,76	3,82	3,85	3,92	v 4,02			
EU-27	2008	4,13	4,09	4,09	4,05	3,94	3,90	3,91	3,94	4,04	4,13	4,17	4,18	4,05
	2009	4,17	4,14	4,09	4,01	3,94	3,90	3,89	3,92	4,02	4,13	4,18	4,17	4,04
	2010	4,19	4,16	4,12	4,03	3,94	3,90	3,87	3,92					

Quelle: ZMB, Eurostat.

Tabelle 5 Eiweißgehalt in der Anlieferungsmilch in EU-Ländern														
in Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2008	3,38	3,36	3,35	3,35	3,34	3,32	3,31	3,38	3,42	3,44	3,42	3,41	3,37
	2009	3,40	3,36	3,31	3,31	3,33	3,31	3,27	3,30	3,35	3,42	3,42	3,41	3,35
	2010	3,41	3,37	3,35	3,35	3,37	3,35	3,26	3,35					
Bulgarien	2008	3,28	3,23	3,23	3,21	3,21	3,21	3,22	3,26	3,25	3,26	3,28	3,25	3,24
	2009	3,24	3,27	3,26	3,26	3,19	3,25	3,24	3,25	3,26	3,26	3,27	3,22	3,25
	2010	3,28	3,26	3,29	3,29	3,28	3,27	3,26	3,26					
Tschechien	2008	3,40	3,37	3,35	3,33	3,29	3,26	3,26	3,28	3,35	3,41	3,42	3,42	3,35
	2009	3,41	3,37	3,33	3,31	3,31	3,29	3,30	3,31	3,35	3,43	3,47	3,44	3,36
	2010	3,43	3,42	3,40	3,36	3,32	3,30	3,30	3,32					
Dänemark	2008	3,42	3,40	3,41	3,39	3,36	3,33	3,33	3,37	3,46	3,51	3,54	3,50	3,42
	2009	3,49	3,46	3,43	3,42	r 3,39	r 3,39	3,36	3,40	3,49	3,55	3,51	3,50	3,45
	2010	3,49	3,47	3,44	3,43	r 3,40	3,36	3,33	3,38					
Deutschland	2008	3,45	3,43	3,41	3,39	3,36	3,31	3,32	3,36	3,44	3,50	3,51	3,51	3,41
	2009	3,48	3,45	3,43	3,39	3,36	3,35	3,31	3,34	3,41	3,51	3,51	3,49	3,42
	2010	3,48	3,47	3,42	3,38	3,37	3,34	3,28	3,35					
Baltikum	2008	3,34	3,28	3,26	3,14	3,29	3,29	3,22	3,24	3,39	3,45	3,38	3,35	3,30
	2009	3,33	3,31	3,26	3,22	3,23	3,26	3,20	3,27	3,36	3,61	3,56	3,55	3,41
	2010	3,35	3,31	3,29	3,19	3,19	3,23	3,17	3,24					
Griechenland	2008	3,47	3,40	3,33	3,33	3,27	3,29	3,22	3,30	3,30	3,48	3,50	3,50	3,37
	2009	3,43	3,40	3,38	3,33	3,30	3,22	3,24	3,28	3,35	3,44	3,52	3,44	3,36
	2010	3,42	3,39	3,37	3,32	3,29	3,27	3,21	3,26					
Spanien	2008	3,20	3,18	3,17	3,17	3,13	3,24	3,10	3,12	3,18	3,23	3,27	3,26	3,19
	2009	r 3,21	r 3,20	r 3,20	r 3,19	r 3,17	r 3,13	3,12	3,16	3,20	3,25	3,28	3,28	3,20
	2010	3,26	r 3,25	3,22	3,20	3,20	3,16	3,14	3,16					
Frankreich	2008	3,23	3,21	3,22	3,24	3,20	3,17	3,16	3,17	3,25	3,28	3,28	3,28	3,22
	2009	3,25	3,21	3,20	3,22	3,19	3,15	3,11	3,13	3,21	3,25	3,26	3,26	3,20
	2010	3,25	3,23	3,22	3,23	3,24	3,19	3,13	3,18	3,28				
Irland	2008	3,23	3,22	3,18	3,26	3,33	3,27	3,29	3,36	3,53	3,63	3,52	3,35	3,35
	2009	3,25	3,23	3,18	3,28	3,26	3,23	3,26	3,35	3,55	3,66	3,54	3,37	3,35
	2010	3,27	3,19	3,10	3,18	3,30	3,31	3,30	3,38	3,55				
Italien	2008	3,36	3,35	3,31	3,28	3,29	3,26	3,26	3,28	3,34	3,35	3,39	3,40	3,32
	2009	3,40	3,41	3,38	3,35	3,33	3,32	3,31	3,27	3,38	3,39	3,44	3,42	3,37
	2010	3,39	3,38	3,40	3,34	3,34	3,29	3,29	3,29					
Zypern	2008	3,45	3,40	3,37	3,35	3,34	3,31	3,25	3,25	3,32	3,41	3,43	3,42	3,36
	2009	3,43	3,42	3,43	3,42	3,39	3,37	3,35	3,32	3,37	3,41	3,47	3,49	3,41
	2010	3,44	3,42	3,37	3,36	3,34	3,31	3,28	3,23					
Luxemburg	2008	3,44	3,39	3,39	3,37	3,34	3,29	3,31	3,38	3,45	3,49	3,47	3,46	3,40
	2009	3,45	3,39	3,36	3,33	3,32	3,30	3,27	3,31	3,39	3,47	3,45	3,45	3,37
	2010	3,44	3,41	3,38	3,36	3,35	3,31	3,26	3,36					
Ungarn	2008	3,25	3,25	3,22	3,23	3,36	3,29	3,20	3,24	3,28	3,31	3,36	3,31	3,27
	2009	3,37	3,42	3,32	3,27	3,26	3,25	3,23	3,24	3,30	3,37	3,37	3,38	3,31
	2010	3,38	3,39	3,34	3,34	3,30	3,25	3,23	3,25					
Niederlande	2008	3,52	3,50	3,50	3,48	3,44	3,42	3,42	3,43	3,52	3,59	3,59	3,59	3,50
	2009	3,56	3,52	3,49	3,46	3,45	3,45	3,40	3,42	3,50	3,46	3,54	3,40	3,47
	2010	3,53	3,55	3,52	3,50	3,48	3,46	3,38	3,46					
Österreich	2008	3,48	3,30	3,38	3,37	3,30	3,29	3,29	3,32	3,41	3,49	3,47	3,46	3,39
	2009	3,46	3,41	3,38	3,33	3,29	3,29	3,28	3,29	3,37	3,45	3,48	3,46	3,37
	2010	3,45	3,42	3,39	3,34	3,32	3,29	3,26	3,30					
Polen	2008	3,29	3,26	3,24	3,21	3,21	3,17	3,13	3,14	3,24	3,30	3,33	3,32	3,24
	2009	3,28	3,28	3,24	3,19	3,19	3,19	3,12	3,14	3,21	3,32	3,33	3,31	3,23
	2010	3,28	3,28	3,24	3,20	3,21	3,19	3,13	3,16	3,28				
Portugal	2008	3,29	3,29	3,29	3,29	3,25	3,22	3,20	3,22	3,29	3,35	3,35	3,33	3,28
	2009	3,31	3,31	3,29	3,28	3,26	r 3,23	3,21	3,22	3,28	3,33	3,35	3,36	3,29
	2010	3,32	3,30	3,31	3,28	3,25	3,24	3,19	3,22					
Rumänien	2008	3,24	3,21	3,21	3,20	3,20	3,19	3,17	3,18	3,20	3,23	3,25	3,25	3,21
	2009	3,25	3,25	3,23	3,22	3,20	3,20	3,20	3,21	3,24	3,25	3,27	3,26	3,23
	2010	3,27	3,26	3,24	3,24	3,23	3,24	3,20	3,21					
Slowenien	2008	3,39	3,36	3,34	3,33	3,32	3,26	3,24	3,27	3,36	3,44	3,46	3,48	3,35
	2009	3,47	3,42	3,37	3,33	3,30	3,29	3,25	3,25	3,32	3,39	3,44	3,43	3,36
	2010	3,42	3,39	3,39	3,35	3,33	3,29	3,24	3,29	3,32				
Slowakei	2008	3,35	3,33	3,30	3,28	3,23	3,22	3,22	3,25	3,31	3,39	3,41	3,45	3,31
	2009	3,43	3,39	3,32	3,28	3,27	3,26	3,22	3,24	3,34	3,43	3,45	3,40	3,34
	2010	3,40	3,39	3,36	3,29	3,27	3,25	3,22	3,25					
Finnland	2008	3,46	3,43	3,42	3,41	3,38	3,37	3,38	3,40	3,47	3,51	3,49	3,47	3,43
	2009	3,45	3,44	3,43	3,43	3,40	3,38	3,39	3,40	3,46	3,54	3,56	3,54	3,45
	2010	3,53	3,51	3,50	3,48	3,43	3,41	3,39	3,38	3,46				
Schweden	2008	3,37	3,35	3,35	3,34	3,32	3,32	3,32	3,37	3,47	3,49	3,46	3,44	3,38
	2009	3,42	3,40	3,35	3,37	3,36	r 3,37	3,35	3,39	3,47	3,51	3,46	3,43	3,41
	2010	3,43	3,41	3,40	3,37	3,36	3,36	3,32	3,35					
Vereinigtes Königreich	2008	3,25	3,22	3,25	3,26	3,26	3,25	3,25	3,29	3,35	3,36	3,36	3,32	3,29
	2009	3,27	3,23	3,21	3,23	3,26	3,24	3,22	3,26	3,32	3,36	3,34	3,32	3,27
	2010	3,30	3,26	3,24	3,23	3,27	3,25	3,22	3,25	3,33				
EU-27	2008	3,35	3,32	3,31	3,31	3,29	3,27	3,26	3,29	3,37	3,41	3,41	3,40	3,33
	2009	3,37	3,35	3,32	3,31	3,29	3,28	3,25	3,27	3,35	3,40	3,41	3,38	3,33
	2010	3,38	3,36	3,33	3,31	3,31	3,29	3,24	3,29					

Quelle: ZMB, Eurostat.

Tabelle 6 Kuschlachtungen in der EU und den USA														
in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2008	26.053	26.328	25.949	25.474	26.205	25.237	21.357	25.147	27.078	28.736	25.444	26.103	309.111
	2009	25.435	21.322	24.170	23.980	21.370	22.741	20.684	22.733	22.324	23.557	23.404	22.430	274.150
	2010	20.851	19.037	21.966	22.580	21.851	23.823	21.811	26.439					
Bulgarien	2008	2.538	2.435	2.031	1.695	1.585	1.444	1.424	1.862	4.057	3.707	2.557	7.172	32.507
	2009	500	596	675	710	805	943	809	846	1.124	893	830	860	9.591
	2010	591	724	690	699	675	458	745						
Tschechien	2008	9.884	9.482	8.457	9.920	8.812	8.574	8.906	9.117	10.478	10.176	9.582	9.193	112.581
	2009	11.020	9.293	10.775	9.877	9.312	9.736	9.854	9.905	10.780	10.683	10.572	10.234	122.041
	2010	9.811	8.595	8.669	10.134	9.089	9.012	8.304	9.453	9.433				
Dänemark	2008	17.100	14.000	12.600	15.800	11.900	13.100	10.300	15.400	17.500	21.100	18.500	15.800	183.100
	2009	18.100	14.400	15.800	13.600	12.600	14.000	10.100	16.400	18.400	19.100	20.500	15.500	188.500
	2010	19.500	16.700	17.500	13.700	13.200	14.600	10.200	18.300					
Deutschland	2008	127.211	115.508	112.610	109.956	97.886	99.206	106.418	106.651	121.215	133.243	115.127	115.266	1.360.297
	2009	126.771	99.717	129.896	105.522	99.900	107.011	110.711	108.575	130.086	125.916	126.734	111.441	1.382.280
	2010	116.630	101.669	124.776	104.518	90.745	95.740	100.958	110.603					
Baltikum	2008	10.005	8.468	8.654	11.113	9.987	9.281	11.762	11.934	13.978	16.808	12.027	10.962	134.979
	2009	10.597	9.377	11.540	11.807	12.049	10.549	13.388	12.424	13.933	16.339	10.858	9.947	142.808
	2010	8.393	8.515	10.636	10.719	10.125	9.434	11.226	10.918					
Griechenland	2008	2.252	2.224	2.342	2.357	2.322	2.145	2.366	2.430	2.438	2.625	2.446	2.584	28.531
	2009	1.999	2.133	2.206	2.061	2.409	2.290	2.385	2.209	2.203	2.409	2.187	2.254	26.745
	2010	1.970	2.000	2.057	2.159	2.391	2.355	2.515						
Spanien	2008	25.429	24.321	24.707	29.054	26.385	26.075	32.623	27.162	30.984	33.011	28.632	29.580	337.963
	2009	26.298	25.167	26.059	27.407	26.817	28.014	29.339	25.326	28.897	28.041	27.977	25.692	325.034
	2010	r 24.576	r 23.436	r 25.582	r 22.577	r 24.469	r 29.059	r 27.625	r 25.316					
Frankreich	2008	150.530	131.765	134.090	139.535	125.832	119.917	140.779	132.480	146.910	167.620	150.302	175.723	1.715.483
	2009	160.598	136.342	156.964	144.018	128.470	138.803	138.791	139.061	153.217	159.666	151.859	169.712	1.777.501
	2010	r 153.332	r 135.145	r 166.927	r 144.995	r 133.630	r 143.462	r 135.335	r 146.239					
Irland	2008	21.856	21.286	19.155	23.445	24.592	32.291	36.921	28.157	31.503	36.917	30.086	24.001	330.210
	2009	20.819	22.269	21.005	21.213	28.154	31.399	32.272	30.259	33.052	31.370	32.534	25.296	329.642
	2010	22.963	27.212	28.647	24.839	25.981	37.086	30.870	28.041	27.660				
Italien	2008	47.160	42.800	37.010	37.700	42.095	38.120	42.126	38.879	43.674	51.940	43.627	42.345	507.476
	2009	47.897	43.264	39.040	41.892	36.390	37.630	43.745	41.408	46.393	47.165	43.385	45.340	513.549
	2010	47.039	42.019	44.487	40.784	38.337	38.726	42.506	39.689					
Ungarn	2008	6.590	6.310	5.095	6.284	5.052	5.178	5.421	4.938	5.778	5.374	5.041	5.399	66.460
	2009	6.487	6.211	7.260	6.140	5.571	4.716	5.132	4.748	5.019	4.330	4.633	4.918	65.165
	2010	5.251	5.607	6.067	4.980	r 4.449	r 4.762	r 4.764	r 5.391					
Niederlande	2008	40.312	36.393	31.522	29.303	25.004	25.847	28.138	32.534	41.828	44.808	43.509	45.065	424.263
	2009	46.505	39.302	39.153	28.604	36.213	36.993	38.184	39.764	49.192	47.876	47.299	48.169	497.254
	2010	r 35.169	r 32.515	r 40.839	r 33.453	r 31.045	r 30.772	r 29.690	r 36.804					
Österreich	2008	17.053	15.099	13.786	15.100	12.381	12.547	16.627	14.667	18.543	20.254	16.931	16.626	189.614
	2009	15.777	13.612	16.810	14.299	14.055	13.495	17.211	16.578	19.210	19.097	19.773	17.610	197.527
	2010	15.661	13.554	15.926	15.536	12.308	12.887	15.931						
Polen	2008	38.570	39.582	38.450	45.271	43.219	44.503	37.549	37.302	45.087	50.903	44.329	40.508	505.273
	2009	38.624	37.401	48.414	42.938	44.871	39.160	42.001	37.630	41.739	44.979	38.599	33.852	490.208
	2010	28.929	33.213	42.518	34.941	35.625	39.961	47.977	36.084					
Portugal	2008	4.694	4.097	3.536	4.132	4.248	4.156	4.378	3.406	3.738	4.856	5.893	5.421	52.555
	2009	5.970	4.931	5.254	5.396	5.775	5.506	5.943	4.677	5.603	5.628	6.409	5.329	66.421
	2010	5.762	5.416	6.823	5.060	5.104	4.969	4.815	4.469					
Rumänien	2008	33.000	34.000	46.000	50.700	57.000	53.100	56.700	55.900	50.700	51.500	56.400	87.700	632.700
	2009	3.930	3.872	4.198	3.606	4.411	4.820	5.493	5.679	6.009	6.401	6.047	5.243	59.709
	2010	3.585	3.869	5.262	4.761	r 5.456	r 5.593	r 6.013	r 6.227					
Slowenien	2008	1.935	1.591	1.434	1.637	1.223	925	1.031	868	1.405	1.745	2.931	2.722	19.447
	2009	1.872	1.670	1.483	1.480	1.214	1.102	1.173	1.069	1.467	2.001	2.965	2.524	20.020
	2010	1.879	1.661	1.939	1.459	1.333	1.060	824	977					
Slowakei	2008	4.256	3.727	3.114	3.647	3.352	3.171	2.980	2.905	3.521	3.309	2.962	2.716	39.660
	2009	3.153	2.966	3.256	2.697	2.865	2.801	2.712	3.005	2.686	2.536	2.293	2.136,0	33.106
	2010	2.451	2.171	2.048	1.983	2.016	1.658	1.813	1.878					
Finnland	2008	8.299	6.658	5.864	7.083	5.762	5.908	6.965	7.030	8.892	10.396	7.757	7.400	88.014
	2009	7.311	6.399	6.423	6.330	5.808	5.894	6.680	7.083	8.738	9.276	7.724	7.144	84.810
	2010	6.392	6.223	7.047	5.266	5.231	6.286	6.272	7.575					
Schweden	2008	15.332	10.908	9.624	9.967	8.334	7.195	9.128	10.570	12.860	14.528	14.799	16.098	139.343
	2009	15.934	13.069	13.382	10.371	8.862	8.284	8.713	12.756	19.201	11.960	15.684	14.871	153.087
	2010	14.566	12.054	11.825	10.045	8.683	8.322	7.668	10.533					
Vereinigtes Königreich	2008	53.915	41.837	34.160	45.366	32.535	36.276	47.577	40.247	46.104	62.060	56.594	44.723	541.394
	2009	49.804	38.374	35.255	40.051	33.352	35.515	43.378	34.404	40.120	54.102	47.097	38.857	490.309
	2010	r 46.667	r 44.204	r 39.312	r 43.812	r 36.034	r 35.660	r 49.052	r 38.467					
EU-25	2008	629.999	563.824	533.385	573.552	518.437	520.849	574.691	552.948	634.905	721.899	637.888	639.656	7.102.033
	2009	642.760	548.652	615.754	560.971	537.348	556.806	583.500	570.992	653.490	667.409	643.642	614.584	7.195.908
	2010	589.427	542.386	627.122	554.830	512.784	550.691	561.245	575.875					
	%	-8,3%	-1,1%	+1,8%	-1,1%	-4,6%	-1,1%	-3,8%	+0,9%					
USA	2008	235.700	214.300	215.100	219.100	194.700	180.900	208.500	226.300	223.400	236.200	208.200	228.900	2.591.300
	2009	281.000	243.300	238.200	215.100	211.700	256.000	227.800	238.900	236.500	226.800	209.000	231.200	2.815.500
	2010	232.100	223.000	256.										